



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 24 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

26. November 2009

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

der Herbst ist die Zeit der Stürme. Das Laub hat seine Schuldigkeit getan und treibt wie orientierungslos durch kühle Lüfte. Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr, heißt es in Rilkes Herbstgedicht.

Für Wirbel in der Metropolregion sorgten dieser Tage auch das Lebertransplantationszentrum am Uniklinikum und das schon länger konzipierte Projekt einer Bayern Fit GmbH zur Forschungsförderung. Ihre Zukunft schien grau umwölkt, zumindest unklar.

Jetzt aber riss der Himmel auf. Das Zentrum darf, so die frohe Botschaft der Staatsregierung, in jedem Fall erstmal weitermachen und ein „Haus der Forschung“ wird in Nürnberg künftig die staatlichen bzw. EU-Forschungsförderungsprogramme verzahnen helfen.

Die vielen Telefonate, die Gespräche zwischen den Beteiligten und wohl nicht zuletzt auch der Einsatz der Arbeitsgemeinschaft der Fränkischen Oberbürgermeister haben offenbar Wirkung gezeigt.

Weihnachten kann kommen.

Das jedenfalls meint

Jinz Das - Redaktion

Aus dem Inhalt

| | |
|--|-----|
| Erinnerungen an Berlin 1948/1949 | 202 |
| Stadträtin Graichen feierte ihren 70. | 202 |
| Infos zur neuen Grippe in 12 Sprachen | 202 |
| Sponsoren sorgen für Lichterglanz | 202 |
| Konsulin zu Gast | 202 |
| Rossmeißl gewählt | 202 |
| Netzwerk zeichnete „Bewegte Unternehmen“ aus | 202 |
| Infoveranstaltung zu G 6-Gelände-Planung | 202 |
| Bekanntmachungen | 203 |
| Service | 207 |

Große Feier bei SPD-Ratsfraktion



Seit 100 Jahren haben Sozialdemokraten im Erlanger Stadtrat Sitz und Stimme. Zur Jubiläumsfeier, die unter dem Motto „Vorwärts und nicht vergessen - 100 Jahre SPD-Fraktion“ stand, konnte der amtierende Fraktionschef Florian Janik (o.r., mit Vorgängern) am Freitag nahezu alles im Rathaus begrüßen, was in Erlangens SPD Rang und Namen hat. Hauptgratulant und Kogastgeber war CSU-Oberbürgermeister Siegfried Balleis. Der ehemalige Stadtrat Norbert Fuchs hielt den Festvortrag. „Die **amtlichen** Seiten“ dokumentieren die Reden in ihrer nächsten Ausgabe. Foto: Günter Laurer

Erstmals Familientag im Rathaus

60 Kinder städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte OB Siegfried Balleis am letzten Mittwoch beim ersten „Familientag - Stadtverwaltung erleben“ im Rathaus begrüßen. Umfassend vorbereitet vom Personal- und Organisationsamt sowie der Gleichstellungsstelle für Frauenfragen und dem Personalrat durften die Kinder, die wegen des Buß- und Bettags schulfrei hatten, ihre Eltern eine Zeit lang am Arbeitsplatz besuchen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr konnten sie dann einen Einblick in das breite Tätigkeitsspektrum einer Kommunalverwaltung gewinnen, z.B. bei einer Besichtigung der Hauptfeuerwache oder des Amtes für Informationstechnik. Das Sportamt lud zum Klettern, Tischtennis- und Fußballspie-

len ein. Und in der Pressestelle produzierten vier „Juniorreporter“ einen speziellen Text für die Medien. □

Weihnachtsmärkte öffnen

Schon seit über 30 Jahren erstrahlt der Schloßplatz in der Vorweihnachtszeit in stimmungsvollem Licht. Mit der feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, dem 27. November, um 18 Uhr lädt die kleine Budenstadt wieder bis 24. Dezember Groß und Klein vor das Markgrafenschloss im Herzen der Innenstadt ein. Neben Bratwurst, Lebkuchen, Glühwein und anderen Gaumenfreuden laden auch heuer eine liebevoll gestaltete Krippe, ein nostalgisches Karussell und viele

Heimat- und Geschichtsverein wurde 90 Jahre

Kürzlich hat der Heimat- und Geschichtsverein seinen 90. Geburtstag gefeiert. Mit ihren über 700 Mitgliedern gehört die durchwegs ehrenamtlich tätige Vereinigung heute zu den größten und aktivsten Kulturträgern in der Hugenottenstadt. Zu seinen Aktivitäten gehören Arbeitskreise in der Innenstadt und in verschiedenen Vororten, thematische Stadtführungen und Busexkursionen, alljährlich die Mitarbeit beim „Tag des offenen Denkmals“, das Museum „Amtshauschüpfle“ in Frauenaarach, und vor allem sein „Flaggschiff“, die „Erlanger Bausteine zur fränkischen Heimatforschung“. Die große Bücherei in der Geschäftsstelle im „Museumswinkel“ steht auch Nicht-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Von Anfang an widmete sich der am 25. August 1919 als „Verein für Heimatschutz und Heimatkunde“ gegründete und 1989 in Heimat- und Geschichtsverein umbenannte Verein dem Natur- und Denkmalschutz, der Pflege der volkskundlichen Überlieferung mit den Sparten Mundart und ländliches Brauchtum sowie der wissenschaftlichen Heimatforschung mit den Gebieten Geschichte, Natur- und Volkskunde. Zu seinen bleibenden ↔

weihnachtliche Geschenkideen zum Bummel ein. Das musikalische Rahmenprogramm gestalten Chöre und Blechbläsergruppen aus Erlangen und Umgebung, die vor dem Paulbrunnen auftreten werden. Dass auch in diesem Jahr die Innenstadt ab Sonntag wieder weihnachtlich leuchtet, ist zahlreichen Sponsoren zu verdanken (siehe auch Meldung nächste Seite), denen Oberbürgermeister Siegfried Balleis und City-Manager Christian Frank im Namen der Bürgerschaft bereits dankten. □

Erinnerungen an Berlin 1948/1949 | Konsuln zu Gast

An die Berlin Blockade 1948/1949, den ersten Höhepunkt des Kalten Krieges, erinnert eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums (DHM), die vom 6. Dezember

Brennpunkt Berlin:

Die Berliner Blockade 1948/49

Stadtmuseum Erlangen
Martin-Luther-Platz 9

6. Dezember bis 28. März

Öffnungszeiten: Di, Mi 9 - 17 Uhr,
Do 9 - 13 und 17 - 20 Uhr,
Sa/So 11 - 17 Uhr

(Eröffnung: 11 Uhr) bis März nächsten Jahres im Stadtmuseum zu sehen sein wird. Im Mittelpunkt stehen Bilder des amerikanischen Fotojournalisten Henry Ries. Ergänzt durch Materialien und Objekte aus den Sammlungen des DHM in Berlin er-



„Rosinenbomber“ beim Landeanflug auf Tempelhof

Foto: Henry Ries / NYT / DHM

hält der Besucher ein umfassendes Bild der Jahre 1947 bis 1949. Außerdem zeigt die Ausstellung Stationen aus dem Leben von Henry Ries, der

1917 in Berlin geboren wurde, als Jude 1937 vor dem NS-Regime nach New York floh und 1945 als US-Soldat nach Europa zurückkam. □

Stadträtin Graichen feierte Geburtstag

Heidi Graichen, seit 1996 ehrenamtliche CSU-Stadträtin und derzeit stellvertretende Vorsitzende ihrer Fraktion, feierte am 24. November ihren 70. Geburtstag. In einem Glückwunschschreiben gratulierte Oberbürgermeister Siegfried Balleis der Jubilarin im Namen der Stadt sowie persönlich. Das Stadtober-



haupt nahm den runden Geburtstag zudem zum Anlass, um der langjährigen Kommunalpolitikerin für ihr gesellschaftliches Wirken zu danken. „In Ihrem erfolgreichen ehrenamtlichen Engagement als Mitglied des Erlanger Stadtrates haben sich insbesondere die Themen Schule, Jugend und Bildung, aber auch alle Fragen der Integration, wie ein roter Faden durch Ihre verdienstvolle Arbeit gezogen“, machte Balleis die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit deutlich. Neben ihrem Einsatz in der Kommunalpolitik - sie war auch lan-

ge Jahre stellvertretende Kreisvorsitzende ihrer Partei - liegt der aus Aussig (heute Tschechien) an der Elbe stammenden Pädagogin auch ihre Funktion als stellvertretende Beiratsvorsitzende des CVJM und als Mitglied im Kuratorium Bildung evangelisch sehr am Herzen. □

Die Stadt gratuliert

Renate Doebelin, seit 2002 Geschäftsführerin des Industrie- und Handelskammer-Gremiums in Erlangen (IHK), vollendete am 19. November ihr 60. Lebensjahr ■ Am 21. November feierte die **Selbsthilfe-Siedlergemeinschaft Sonnenblick e.V.** in Alterlangen ihr 50-jähriges Bestehen ■

Sponsoren engagieren sich für Lichterglanz

Erlangen muss trotz seiner Haushaltsprobleme auch in diesem Jahr nicht auf (vorweihnachtlichen) Lichterglanz in der Innenstadt verzichten. City-Manager Christian Frank und seinem Team ist es wieder gelungen, Sponsoren für ein entsprechendes Engagement zu gewinnen. Eine besondere Herausforderung stellten für das City-Management die fast 40 Jahre alten Lichtergirlanden dar, die in der Hauptstraße hinunter bis zum Martin-Lu-



ther-Platz für besondere Atmosphäre sorgen. Dank der Bereitschaft der Erlanger Stadtwerke, 25 neue, mit Strom sparenden LED-Leuchten bestückte Straßenüberspannungen vorzufinanzieren, konnte diese Herausforderung bewältigt werden. Großzügige Unterstützung sagten erneut die Sparkasse, Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie sowie die Kommune zu. Erlangen rückt sich also pünktlich zur Adventszeit ins rechte Licht.

Infos in 12 Sprachen zur Neuen Influenza

Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Staatsministerin Maria Böhmer, informiert gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit, dem Robert-Koch-Institut und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit zwei Faltblättern in zwölf Sprachen u.a. über Symptome, Ansteckungswege und Vorbeugungsmöglichkeiten gegen die Neue Influenza („Schweinegrippe“). Die Informationen sind in Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Deutsch erhältlich und können auch im Internet (www.integrationsbeauftragte.de) abgerufen werden. □

Der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Conrad R. Tribble, war kürzlich zu Gast im Erlanger Rathaus. Am Rande eines Gesprächs mit Oberbürgermeister Siegfried Balleis trug sich der Diplomat auch in das Gästebuch der Stadt ein. Begleitet wurde er von Konsulin Cathrin Crockart, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch der neue Generalkonsul der Russischen Föderation in München, Andrej Grosow, trug sich kürzlich in das Gästebuch ein. Grosow, der seit September im Amt ist, versicherte Erlangens Stadtoberhaupt bereits in einem Brief vorab, er werde die „hervorragende Städtepartnerschaft mit Wladimir weiter nach Kräften fördern“. □

Rossmeissl gewählt

Erlangens Kulturreferent Dieter Rossmeissl ist vor kurzem bei der Jahresmitgliederversammlung der Kulturpolitischen Gesellschaft (KupoG) in Bonn erneut in den Bundesvorstand gewählt worden. Rossmeissl, der seit drei Jahren dem Spitzenorgan der Gesellschaft angehört, unterstrich in seiner Bewerbungsrede die grundlegende Bedeutung der Kommunen für die Kulturpolitik. Dies müsse auch gegenüber dem Bund immer wieder deutlich gemacht werden, sagte er. □

Netzwerk zeichnete „Bewegte Unternehmen“ aus

14 Erlanger Unternehmen, darunter AREVA, die Polizei und das Universitätsklinikum, wurden vergangene Woche für ihre Maßnahmen zur Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet. Veranstalter ist das Netzwerk „Bewegte Unternehmen“, das aus der städtischen Initiative „Bewegendes Erlangen“ hervorgegangen ist und seit 2005 Unternehmen bei der Entwicklung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützt. □

Infoveranstaltung zu G 6-Gelände-Planung

Über die Ziele und Zwecke des geplanten Gewerbegebietes „Tennenlohe östlich BAB A 3 (G 6)“ und seine möglichen Auswirkungen informiert die Stadt am Dienstag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Tennenlohe (Enggleis 6). Dabei wird auch ausgiebig Gelegenheit zur Erörterung gegeben. □

⇔ Leistungen gehören u.a. die Rettung des Platenhäuschens, später des Markgrafentheaters und des Paulibrunnens vor dem Abbruch. Seit den 1980er Jahren liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf Denkmalschutz, Stadtbildpflege und der Stadtgeschichte. □

Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Erlangen

Art. 1

Die von der Stadt Erlangen auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie des Art. 22 des Kostengesetzes (KG) erlassene Gebührensatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Erlangen vom 07.04.1992 (Amtsblatt Nr. 8 vom 16.04.1992), zuletzt geändert durch Satzung vom 20.06.2005 (Amtliche Seiten Nr. 13 vom 30.06.2005) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 1 wird nach den Wörtern „Arbeitslose und“ das Wort „Sozialhilfeempfänger“ gestrichen, und es werden die Wörter „Empfänger von Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen nach dem BAföG oder von Berufsausbildungsbeihilfe“ eingefügt.
 - b) Absatz 2 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.
 - c) Absatz 2 Satz 3 wird ersatzlos gestrichen.
 - d) Absatz 2 Satz 4 wird zu Absatz 2 Satz 2; im Klammerzusatz werden nach dem Wort „ausgenommen“ die Wörter „Videocassetten und“ gestrichen.
 - e) Absatz 3 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.
 - f) Absatz 3 Satz 3 wird ersatzlos gestrichen.
 - g) Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst: „Die Ausleihgebühr für DVDs beträgt 1,50 Euro pro Stück und Woche.“
2. In § 2 Absatz 1 wird das Wort „Postgebühren“ durch das Wort „Aufwendungen“ ersetzt.
 3. § 3 Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.
 4. In § 6 werden die Worte „Der Leiter“ durch die Worte „Die Leitung“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt zum 01.12.2009 in Kraft.

Die vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 29.10.2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, den 19. 11.2009
STADT ERLANGEN
Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Erlangen

Die Stadt Erlangen erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. d. Bek. vom 22.08.1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.7.2006, GVBl. 2006, S. 405, folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Erlangen vom 19. Dezember 1979 (Amtsblatt Nr. 51/52 vom 21. Dezember 1979) i.d.F. vom 9. Dezember 2004 (Die amtlichen Seiten Nr. 24 vom 01. Dezember 2005):

Artikel 1

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) § 2 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst: „(3) Bei den mit „X“ gekennzeichneten Straßen wird auch die Reinigung der Gehbahnen vom Straßenreinigungsbetrieb übernommen; außerdem werden diese Straßen zweimal wöchentlich gereinigt (Reinigungsklasse X).“
- b) § 2 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst: „(4) Bei den mit „Y“ gekennzeichneten Straßen wird auch die Reinigung der Gehbahnen vom Straßenreinigungsbetrieb übernommen; außerdem werden diese Straßen täglich (auch Samstag und Sonntag) gereinigt (Reinigungsklasse Y).“
- c) § 2 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst: „(5) Bei den mit „Z“ gekennzeichneten Straßen wird auch die Reinigung der Gehbahnen vom Straßenreinigungsbetrieb übernommen; außerdem werden diese Straßen täglich (auch Samstag und Sonntag), an Werktagen von Montag bis Freitag mindestens zweimal täglich gereinigt (Reinigungsklasse Z).“

2. Das Straßenverzeichnis zur Satzung über die Straßenreinigung wird wie folgt geändert:

- a) Nach dem Wort „Apfelstraße“ wird der Klammerzusatz „(X)“ eingefügt.
- b) Die Wörter „Bohlenplatz (X)“ werden ersetzt durch die Wörter „Bohlenplatz (Straße am Westrand des Bohlenplatzes zwischen Oberer Karlstraße und Friedrichstraße X)“.
- c) Nach dem Wort „Engelstraße“ wird der Klammerzusatz „(von Kirchenstraße bis Westliche Stadtmauerstraße X)“ eingefügt.
- d) Nach dem Wort „Glockenstraße“ wird der Klammerzusatz „(X)“ eingefügt.
- e) Nach dem Wort „Friedrich-Bauerstraße“ wird der Klammerzusatz „(ohne nördliche Anliegerfahrbahn)“ gestrichen.
- f) Die Wörter „Hauptstraße (von Glockenstraße bis Martin-Luther-Platz

X und von Südl. Stadtmauerstraße bis Glockenstraße Z)“ werden ersetzt durch die Wörter „Hauptstraße (von Glockenstraße bis Martin-Luther-Platz Y und von Südl. Stadtmauerstraße bis Glockenstraße Z)“.

g) Die Wörter „Helmstraße (vom Marktplatz bis zur Goethestraße Y)“ werden ersetzt durch die Wörter „Helmstraße (vom Marktplatz bis Goethestraße Y; von Goethestraße bis Westliche Stadtmauerstraße X)“.

h) Nach den Wörtern „Kirchenstraße (X)“, wird das Wort „Kitzinger Straße,“ eingefügt.

i) Nach den Wörtern „Kurt-Schumacher-Straße (Drausnickstraße bis Kreisverkehr)“ werden die Wörter „Kuttlerstraße (X)“ eingefügt.

j) Die Wörter „Mönaustraße (von Häuslinger Straße bis Straßberg)“ werden ersetzt durch die Wörter „Mönaustraße (von Häuslinger Straße bis Zambellistraße)“.

k) Die Wörter „Martin-Luther-Platz (X)“ werden ersetzt durch die Wörter „Martin-Luther-Platz (Y)“.

l) Die Wörter „Paulistraße (vom Marktplatz bis zur Goethestraße Y)“ werden ersetzt durch die Wörter „Paulistraße (vom Marktplatz bis Goethestraße Y; von Goethestraße bis Westliche Stadtmauerstraße X)“.

m) Nach dem Wort „Schiffstraße“ wird der Klammerzusatz „(X)“ eingefügt.

n) Die Wörter „Südliche Stadtmauerstraße (von Hs.Nr. 48 bis einschl. Hs.Nr. 62 X; von der Goethestraße über die Hauptstraße bis zur Kammererstraße Y)“ werden ersetzt durch die Wörter „Südliche Stadtmauerstraße (von Westliche Stadtmauerstraße bis Goethestraße; von Hs.Nr. 48 bis einschl. Hs.Nr. 62 X; von Goethestraße über die Hauptstraße bis zur Kammererstraße Y)“.

o) Die Wörter „Wasserturmstraße (von der Hauptstraße bis zur Apfelstraße Y)“ werden durch die Wörter „Wasserturmstraße (von der Hauptstraße bis zur Apfelstraße Y; von Apfelstraße bis Schiffstraße X)“ ersetzt.

p) Nach dem Wort „Westl. Stadtmauerstraße“ wird der Klammerzusatz „(von Südliche Stadtmauerstraße bis Paulistraße; von Engelstraße bis Hauptstraße X)“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 29.10.2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, den 19.11.2009

STADT ERLANGEN

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Verbesserung der Anlagenstruktur / Aufbau eines Ökoraumes die Leistungen für das Fachgewerk „VE 1910: Abbrucharbeiten Los 1“ im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2704, Telefax 09131/86-2661

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk 1910: Abbrucharbeiten Los 1

- Teilabbruch Ablaufkanal Tropfkörperanlage (ca. 110 m Stahlbetonrechteckkanal)

- Totalabbruch Gebläseraum 2 (ca. 21,6 x 7,5 x 5,0 m - Stahlbetonbauweise)

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Verbesserung der Anlagenstruktur / Aufbau eines Ökoraumes

h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Februar 2010, Bauende März 2010

i) die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 02.12.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 30,00 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Donnerstag 14. Januar 2010, 11:00 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen - Gebäudemanagement, 3. Stock, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

m) Sprache: Deutsch

n) zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Donnerstag 14. Januar 2010, 11:00 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zi. 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro ei-

ne Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen:

- nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt

- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.

- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8 Abs.1

- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 12. Februar 2010, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen

- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Distler, Tel. 09131/86-2704, Herr Lechner, Tel. 09131/86-2470

- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen des Neubaus der Mechanischen Reinigung die Leistungen für das Fachgewerk „VE 4016: Behelfsanlage Primärschlammförderung“ im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2470, Telefax 09131/86-2661

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung:

Fachgewerk VE 4016: Behelfsanlage Primärschlammförderung

- 1 Container

- 2 Primärschlammumpen, Q = 15 l/s

- ca. 20 m Rohrleitungen, W. Nr. 1.4571, DN 50 - DN 200

- 1 Niederspannungsschaltanlage, einschl. E-Installation

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Primärschlammförderung

h) Ausführungsfrist: Mai 2010

i) die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 02.12.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 15,00 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Donnerstag 14. Januar 2010, 10:45 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen - Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

m) Sprache: Deutsch

n) zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Donnerstag 14. Januar 2010, 10:45 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zi. 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen:

- nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den

AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt

- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.

- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8 Abs.1

- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 12. Februar 2010, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge / Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen

- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Lechner, Tel. 09131/86-2470, Herr Distler, Tel. 09131/86-2704

- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben: Neubau Familienstützpunkt Büchenbach Süd, Goldwitzerstraße 27, 91056 Erlangen.

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Lüftungsinstallation

Umfang: 5 Stk. Lüftungsgeräte mit WRG in Modulbauweise, 1550 - 800

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gartenbach, Sebastian Müller (Koordination) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 25/2009: Donnerstag, 3. Dezember 2009, 11.00 Uhr

m³/h, ca. 185 m², Lüftungskanäle mit Formteilen, ca. 830 m Wickelfalzrohr DN 350 - DN 100, ca. 180 Stk. Luftauslässe, Gitter, Brandschutzklappen

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 16,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.12.2009, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.01.2010

Ausführungsfrist:
von 31. KW 2010 bis 18. KW 2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Heizungsinallation

Umfang: 1 Stk. Festbrennstoffkessel für Pelletfeuerung ca. 25 kW, 1 Stk. Abgas-Kaminanlage aus Edelstahl, 1 Stk. Heizungsverteiler, 8 Abgänge, ca. 42 Stk. Absperrarmaturen, Umwälzpumpen DN 40 - DN 25, ca. 48 Stk. Fertige Heizkörper und Röhrenradiatoren mit TH-Ventil, ca. 540 lfdm schwarze Gewänderohre DN 15 - DN 40, ca. 1170 lfdm Heizkörper-Anbinde-System DN 15 - DN 20

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 18,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.12.2009, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.01.2010

Ausführungsfrist:
von 31. KW 2010 bis 18. KW 2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

C) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Sanitärinstallation

Umfang: 1 Stk. Sanitär KW-Verteilung, ca. 25 Stk. Absperrarmaturen und Zubehör DN 32 bis DN 15, ca. 275 lfdm SML-Abflussrohr DN 50 - DN 150, ca. 360 lfdm Edelstahlrohr DN 15 - DN 40, ca. 30 Stk. Sanitärreinigungsgegenstände mit Vorwandinstallation, 1 Stk. Behinderten WC-Anlage

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 21,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.12.2009, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.01.2010

Ausführungsfrist:
von 31. KW 2010 bis 18. KW 2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, ab 30.11.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Telefax 0981/53 17 39.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben: Stadt Erlangen, Sanierung Staatliche Berufsschule Kaufmännischer Trakt

A) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Bodenbelagsarbeiten

Umfang: ca. 2.500 m² Nadelmiesbelag und ca. 800 m² Linoleumbelag inkl. vorbereitender Arbeiten

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 15.12.2009, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.01.2010

Ausführungsfrist:
von 08.02.2010 bis 27.08.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Malerarbeiten

Umfang: ca. 10.000 m² Renovierungsanstriche im Innenraum an Wand und Deckenflächen (Metall, Stahlbeton, GK, Innenputz)

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 15.12.2009, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.01.2010

Ausführungsfrist:
von 08.02.2010 bis 13.08.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zi. 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 30.11.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00-12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben: Stadt Erlangen, Sanierung Hermann Hedenus Grundschule

Bezeichnung der Bauarbeiten: Außenputzarbeiten Wärmedämmverbundsystem

Umfang: ca. 1.600 m² Wärmedämmverbundsystem auf Bestandsfassade geklebt und gedübelt inkl. vorbereitender Arbeiten.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 16,00 Euro

Eröffnungstermin: 15.12.2009, 10:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.01.2010

Ausführungsfrist:
von 06.04.2010 bis 20.08.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zi. 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 30.11.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von

8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00-12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

Öffentliche Bekanntmachung

nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen des Neubaus Faulbehälter 2 die Leistungen für die Fachgewerke „VE 3071: Stahlbauarbeiten“ und „VE 3072: Schlosserarbeiten“ im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2470, Telefax 09131/86-2661

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung:

Fachgewerk 3071: Stahlbauarbeiten

- 1 St Stahlbrücke, feuerverzinkt 15,3 x 3,0 m

- 50 m Edelstahlgurtgeländer

- 55 m² Edelmetallgitterroste

Fachgewerk 3072: Schlosserarbeiten

- 80 m feuerverzinkte Gurtgeländer

- 30 m² Gitterroststege und -Podeste, feuerverzinkt

- 2 St Gitterrosttreppen

- 3 St. T-30 Türen

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Neubau Faulbehälter 2

h) Ausführungsfrist:

Baubeginn:

VE 3071: März 2010, Bauende April 2010

VE 3072: März 2010, Bauende Mai 2010

i) die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 02.12.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck

in Höhe von 20,00 Euro für VE 3071

In Höhe von 15,00 Euro für VE 3072.

Die Entschädigung wird nicht zurück-erstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist:

Donnerstag, 14. Januar 2010

VE 3071: Stahlbauarbeiten, 10:00 Uhr

VE 3072: Schlosserarbeiten, 10:15 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen - Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

m) Sprache: Deutsch

n) zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Donnerstag, 14. Januar 2010

VE 3071: Stahlbauarbeiten, 10:00 Uhr

VE 3072: Schlosserarbeiten, 10:15 Uhr

Submissionstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen:

- nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt

- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.

- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8 Abs.1

- Nachweise der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentw.-gesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 12. Februar 2010, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge / Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen

- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Lechner, Tel. 09131/86-2470, Herr Distler, Tel. 09131/86-2704

- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Erweiterung der Realschule am Europakanal um 2 Klassenräume, einschließlich Nebenraum in Containerform (auf 5 Jahre befristet) auf dem Grundstück Schallershofer Str. 18, 18 a, Flur Nr. 3267/168 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 16.11.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-1017-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 230, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll ei-

nen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Neubau einer Kinderkrippe auf dem Grundstück Harfenstraße 21 a, Flur Nr. 1161/4, 1161/12, 1161/5 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 30.10.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-830-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstraße 1, Zimmer 211, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Umbau Hallenlager mit Vordachanbau, Überdachung einer Lagerfläche auf dem Grundstück Äußere Brucker Str. 33, Flur Nr. 1012 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 10.11.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-933-W erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 211, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbe-

amten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Stellenbörse

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum Schuljahresbeginn 2010/2011 (01.08.2010) eine/einen

Schulleiterin/Schulleiter für die städtische Fachschule für Techniker

(Stellenwert: Besoldungsgruppe A15 + Z BBesO)

Diese kommunale Bildungseinrichtung mit den Fachrichtungen „Elektrotechnik, Informatiktechnik und Maschinenbautechnik“ wird zur Zeit von 447 Schülerinnen und Schülern, davon 170 in Vollzeit- und 277 in Teilzeitform, in insgesamt 18 Klassen besucht.

Besondere Schwerpunkte liegen im Sinne der weiteren schulischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung insbesondere in den Bereichen (interne) Schulevaluation und Schulentwicklung sowie Personalführung u. -entwicklung.

Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber:

- Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen in Bayern mit einschlägiger Fachrichtung
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung und umfassende Fachkenntnisse sowie Erfahrung in verantwortlicher Funktion
- Ausgeprägte Sozial- und Persönlichkeitskompetenz
- Integrativen Führungsstil
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Entscheidungskraft
- Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Innovationsfähigkeit und Flexibilität
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick

Die Position der Schulleiterin/des Schulleiters wird zunächst im Beamtenverhältnis für zwei Jahre auf Probe, danach bei Bewährung auf Dauer (Art. 46 BayBG) übertragen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulreferent und Bürgermeister Herr Lohwasser unter Tel. 09131/86-2970.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Werdegang und Kopien Ihrer lückenlo-

sen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise (Schulabschluss-, Prüfungs- und ggf. Arbeits-/ Dienstzeugnisse, dienstliche Beurteilungen) unter Angabe Ihrer Telefon-/ Handynummer, der E-Mail-Adresse sowie unserer Kenn-Nummer 40T bis 7. Dezember 2009 an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt - Postfach 3160, 91051 Erlangen, E-Mail: personalamt@stadterlangen.de.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter www.stadtrat.erlangen.de.

26. November: Stadtrat

30. November: Jugendparlament

01. Dezember: Bauausschuss/
Werkausschuss
Entwässerungsbetrieb

02. Dezember: Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

03. Dezember: Jugendhilfeausschuss

08. Dezember: Umwelt-, Verkehrs- und
Planungsausschuss/
Werkausschuss
Betrieb für Stadtgrün,
Abfallwirtschaft und
Straßenreinigung

10. Dezember: Stadtrat

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen

vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr

Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag,

Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 26.11.2009 bis 11.12.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

28./29.11.2009

Dr. Stefan Bärthlein, Nägelsbachstr. 48, 91052 Erlangen, Telefon 09131/3 45 42

05./06.12.2009

ZA Claudius Klein, Artilleriestraße 20, 91052 Erlangen, Telefon 09131/5 11 26

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 26.11. bis 11.12.2009

Donnerstag, 26.11.2009

Jordan-Apotheke am Anger,
Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Freitag, 27.11.2009

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer
Straße 25 a, Tel. 4 15 10
Falken-Apotheke, Tennenlohe,
Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Samstag, 28.11.2009

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,
Tel. 97 79 53

Sonntag, 29.11.2009

Apotheke am Bohlenplatz,
Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Montag, 30.11.2009

Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33,
Tel. 2 41 48

Dienstag, 01.12.2009

Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz,
Tel. 2 19 73

Mittwoch, 02.12.2009

Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42,
Tel. 2 31 76

Donnerstag, 03.12.2009

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,
Tel. 2 53 04

Freitag, 04.12.2009

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b,
Tel. 2 70 50

Samstag, 05.12.2009

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Sonntag, 06.12.2009

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c,
Tel. 44 00 51

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,
Tel. 97 79 53

Montag, 07.12.2009

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1,
Tel. 5 30 18 18

Dienstag, 08.12.2009

Föhren-Apotheke, Büchenbach,
Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49
Mohren-Apotheke am Burgberg,
Spartorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Mittwoch, 09.12.2009

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13,
Tel. 2 12 67

Donnerstag, 10.12.2009

Kannen-Apotheke, Werner-von-
Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Freitag, 11.12.2009

Marlen-Apotheke, Drausnickstraße 78,
Tel. 5 12 33
Fleming-Apotheke, Frauenaarach,
Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Veranstaltungen

Adventsmarkt in Bruck

Am 29.11. findet von 14 bis 19.00 Uhr in Erlangen Bruck auf dem Markt-
platz/Ecke Fürther Straße/Felix-Klein-
Straße der traditionelle Adventsmarkt
statt. Von 14.15 Uhr bis 18.45 Uhr gibt
es ein buntes Programm. Informationen
zum Programm gibt es u.a. im Begegnungs-
zentrum in der Fröbelstraße 6
oder unter Tel. 09131/30 36 64.

Freizeittreff für Frauen

Am 5.12. findet um 15 Uhr im Begegnungs-
zentrum Fröbelstraße 6 im Rahmen
des Frauen-Freizeit-Treff der Vortrag
„Muss ich das persönlich nehmen? - Umgang mit Kritik“ statt.
Kommunikationstrainerin Sabine Riechert
bietet Diskussionen, kurze theoretische
Inputs und kleine Übungen. Der Eintritt
kostet 5 Euro (3 Euro ermäßigt). Eine
Anmeldung ist unter Tel. 30 36 64 oder
im Büro des Begegnungszentrums
erforderlich. Nähere Informationen zum
Freizeit-Treff für Frauen gibt es auch
im Internet unter www.begegnungszentrum-erlangen.de.

Diashow

„Mit dem Rad um die Welt“

Über 2 Jahre umradelten Doris und
Klaus Höhle mit vollbepackten Rädern
die Welt. Über diese Reise berichten
die zwei am 3.12. um 19.00 Uhr im
Begegnungszentrum, Fröbelstr. 6. Der
Eintritt beträgt 3 Euro (2 Euro ermäßigt).

„Glaskunst aus Jena“

Der Fotoklub Jena aus Erlangens
Partnerstadt präsentiert vom 4.12.2009
bis 31.1.2010 im Begegnungszentrum,
Fröbelstr. 6 die Fotoausstellung
„Glaskunst aus Jena“, eröffnet wird
die Schau am 4.12. um 18 Uhr.

Rahmenprogramm zum Traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz/Paulibrunnen 29.11.2009 bis 24.12.2009

Sonntag, 29.11.2009

11.15 Uhr: Posaunenchor St. Matthäus, Erlangen

Freitag, 04.12.2009

19.00 Uhr: Männergesangsverein Eltersdorf

Montag, 07.12.2009

19.00 Uhr: Posaunenchor CVJM Erlangen

Dienstag, 08.12.2009

19.00 Uhr: Posaunenchor Erlangen-Tennenlohe

Donnerstag, 10.12.2009

19.00 Uhr: Posaunenchor Erlangen Bruck

Samstag, 12.12.2009

17.00 Uhr: Posaunenchor Eltersdorf

Sonntag, 13.12.2009

16.00 Uhr: Polnische und Deutsche Weihnachtslieder

Sonntag, 13.12.2009

17.00 Uhr: Musikverein Erlangen Büchenbach

Donnerstag, 17.12.2009

19.00 Uhr: Nachwuchsorchester des Musikverein Eltersdorf

Freitag, 18.12.2009

19.00 Uhr: Posaunenchor der Thomaskirche

Montag, 21.12.2009

18.00 Uhr: Blechbläser Christian-Ernst-Gymnasium

Dienstag, 22.12.2009

18.00 Uhr: Blechbläser Städt. Sing- und Musikschule